

01. Runde








SV Grödig 3 : 2 SV Wals-Grünau





SR: Cetin Yorulmaz
AS 1: Clemens Posch
AS 2: Christian Stöger

Regionalliga Salzburg | 01. Runde

TSV St. Johann	2 : 1	FC Pinzgau Saalfelden
SV Seekirchen	4 : 1	USK Anif
SV Kuchl	1 : 0	SK Bischofshofen
SV Austria Salzburg	3 : 0	SAK 1914
SV Grödig	3 : 2	SV Wals-Grünau

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
5	Philip KANZLER					
6	Christian AUER					
10	Nemanja ZIKIC		79'			
11	Patrick SCHEIBENHOFER					
13	Thomas PERTL (K)					81'
15	Niklas STURM	33'				
17	Maximilian PÖSSL					40'
18	Jakob CLEMENT	71'				
19	Marcel BERNHOFER					
22	Moussa DEMBELE					

ERSATZSPIELER						
39	Valerian REHRL					
2	Niklas THANHOFER	33'				
3	Thomas SEYRINGER					
14	Christian SCHNÖLL	71'				
16	Savo PAJIC					

BETREUERTEAM

TR Franz AIGNER

CO-TR Helmut ROTTENSTEINER

TTR Amandus KÜNSTNER

M Erich VOITSWINKLER

Tabellenplatz: 6

Zuschauer: 111

Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at | 21-07-2021

Expertentipp Runde 01

Ernst Lottermoser (Trainer TSV St. Johann)

SV Grödig 1:1 SV Wals-Grünau

krone.at | 23-07-2021

Der SV Wals-Grünau startet in eine spezielle Saison

Franz Aigner, der über den jüngsten Kader in der Zehner-Liga verfügt, bringt es auf den Punkt: „Diese Saison ist eine Qualifikation für die nächste Saison. Franz Aigner bäckt kleine Brötchen: „Wir möchten für die ein oder andere Überraschung sorgen und nicht Letzter werden.“ Man habe sich in der Transferphase nicht verstärkt, vertraue lieber auf hochgezogene Spieler aus der 1b.

Berichte nach dem Spiel

krone.at | 25-07-2021

Blitzableiter Latte sorgte für Grödiger Gewitter-Sieg

In einem wahren Unwetter-Thriller, der nichts für schwache Nerven war, schlug Grödig am Fuße des Untersberges SV Wals-Grünau dank eines Treffers in der Schlussphase und einer gehörigen Portion Glück mit 3:2. Während Heimo Pfeifenberger über den Sieg jubelte, merkte man seinem Pedant und Ex-Austria-Teamkollegen Franz Aigner die Enttäuschung nach starker Leistung an.

Was für ein Spiel! Grödig schlug den SV Wals-Grünau knapp mit 3:2 und feierte damit den perfekten Auftakt in die neue Regionalliga-Saison. "Doppelpacker" Milos Savic sorgte für eine komfortable Zwei-Tore-Führung, ehe "Maxi" Pössl fünf Minuten vor der Pause den Ausgleich markierte. Danach war das Team von Franz Aigner klar besser, traf zweimal aber nur den Querbalken.

"Wir waren das glücklichere Team", gab Heimo Pfeifenberger offen und ehrlich zu. Nach einer Stunde öffnete der Himmel seine Pforten. Blitz, Donner und starke Regenschauer sorgten sogar für eine zehnmütige Unterbrechung. Wals-Grünau Kapitän "Tom" Pertl konnte per Elfmeter noch ausgleichen, doch Grödig-Joker Vucanovic köpfte nach einer Ecke völlig frei zum entscheidenden 3:2 ein.

Franz Aigner war nach der Niederlage trotz starker Leistung bedient: "Wir waren überzeugt, dass wir gewinnen. Jetzt sind wir echt enttäuscht."

ligaportal.at | 25-07-2021

Aufholjagd blieb unbelohnt! Grünauer Stehaufmännchen unterliegen gnadenlosen Grödigern

Der Ligaauftakt auswärts beim SV Grödig mutierte für den SV Wals-Grünau zur Achterbahn der Gefühle. Die Aigner-Boys lagen mit 0:2 hinten, kämpften sich animalisch zurück und standen am Ende eines aufregenden Fußballabends doch mit leeren Händen da. Das Game-Winning-Goal erzielte Grödigs Joker Danijel Vucanovic kurz vor Schluss.

Bitterer Spielverlauf für mutige Grünauer

"Der Auftakt ist für uns überraschend erfolgreich verlaufen", fiel Obmann Hannes Codalonga nach durchwachsenen Testmatches ein riesengroßer Stein vom Herzen. Und das, obwohl seine Grödiger den Start total verschliefen, gegen ambitioniert auftretende Grünauer absolut kein Mittel fanden. Die Hausherren, die von den Gästen weit in ihre Hälfte gedrängt worden waren, durften kurz vor der Halbstundenmarke aber plötzlich zum Torjubel abdrehen: Savic stellte, zu diesem Zeitpunkt eher überraschend, auf 1:0 (26.). "Aus dem Nichts", grantelte auch Gäste Übungsleiter Franz Aigner. Zusätzlicher Stimmungskiller: Niklas Sturm musste verletzungsbedingt runter. Franz Aigner über den Stand der Dinge: "Es kann sein, dass er uns einige Wochen fehlen wird." Die nächste Ohrfeige folgte in Minute 39, als die Pfeifenberger-Boys nach Balleroberung schnell umschalteten und Savic neuerlich zur Stelle war - 2:0. "Wir dachten, dass wir die Partie jetzt haben", freute sich Codalonga eindeutig zu früh. Denn nur wenige Augenblicke nachdem Savic seinen Doppelpack geschnürt hatte, verwertete Maximilian Pössl einen Patrick Scheibenhofer-Stangler zum 2:1 (40.).

Grödig-Joker Vucanovic kam, sah und traf

In der zweiten Hälfte drückten die Grün-Weißen vehement auf den Ausgleich. Zwei Alu-Treffer und vergebene Top-Chancen von Marcel Bernhofer, Moussa Dembele und Christian Schnöll bescherten Franz Aigner graue Haare. In Minute 67 wurde die Begegnung für kurze Zeit wegen Gewitter und Starkregens unterbrochen. Nach der Zwangspause zeigte Referee Yorulmaz nach einem Handspiel eines Grödigers auf den Punkt. Für Franz Aigner ein "klarer Elfmeter", den Kapitän Thomas Pertl zu seiner Freude im Tor unterbrachte - 2:2 (81.). Die Jubelstimmung bezüglich Ausgleichstreffer wahrte allerdings nicht lange. Nur vier Minuten nach dem verwandelten Pertl-Penalty köpfte Joker Vucanovic einen Eckball zur neuerlichen Heim-Führung in die Maschen (84.) - gleichbedeutend mit dem Sieg. "Nach dem 2:2 haben wir auf Sieg gespielt und uns dabei ein blödes Gegentor, wo wir beim Corner schlecht gestanden sind, gefangen. Wir hätten uns mehr verdient, zumal wir über 90 Minuten besser waren. Aber Hut ab vor der Mannschaft, die nach dem 0:2 noch einmal zurückgekommen ist", sagte ein merkbar enttäuschter Franz Aigner. Dass die drei Punkte in Grödig geblieben sind, geht für Codalonga hingegen in Ordnung: "Da haben nicht gerade die zwei besten Regionalliga-Mannschaften gegeneinander gespielt. Für mich war es ein verdienter Sieg."



krone.at | 26-07-2021

GRÖDIG  **3:2** (2:1)  **WALS-GRÜNAU**

SV GRÖDIG (4-4-2): Colic; Preslmayr, Strauss, Vincetic, Lukacevic; Surr (64. Vucanovic), Avdic, Wienerroither, Schober; Finder (64. Kanzler), Savic. – SV Wals-Grünau (4-4-2): Strobl; Kanzler, Auer, Pertl, Sturm (33. Thanhofer); Zikic, Pössl, Clement (71. Schnöll), Scheibenhofer; Bernhofer, Dembele.– Greissberger's Betten Arena, 111, Cetin.
 Torfolge: 1:0 (26.) Savic, 2:0 (39.), 2:1 (39.) Pössl, 2:2 (81.) Pertl (Handelfmeter), 3:2 (84.) Vucanovic.
 Die Besten: Colic, Strauss, Schober, Savic; Pertl, Scheibenhofer, Pössl.

Team der Runde  **REGIONALLIGA SALZBURG**

Colic/1
Grödig

 Volk/1 St. Johann	 Theiner/1 Austria Salzburg	 Strobl/1 Kuchl	 Abraham/1 Seekirchen
 Schwaighofer/1 Austria Salzburg	 Lapkalo/1 Seekirchen	 Scheibenhofer/1 Wals-Grünau	
 Ajibade/1 St. Johann	 Savic/1 Grödig	 Hödl/1 Austria Salzburg	

Die Zahlen bedeuten die Anzahl der Berufungen in das Team der Runde